

Metall zu zeitigen / oder auff's wenigste ein schön-
 ner Grünspan / wann man sonst nichts bes-
 sers weiß / darauß zu machen / welches auch die
 Haushaltung reichlich führen kan. Auch kön-
 nen / an denen Orten / da vordiesem Bergwerck
 gewesen / alle hingeworffene Schlacken von \odot /
 D / Q vnd andern Erzen / noch eine reiche Auf-
 beut dardurch zu erlangen / außgezogen wer-
 den.

Weil aber allhier nur fürgenommen wor-
 den / das \odot auß den Steinen zu ziehen / können
 solche menstrua / welche man zu dem Q / D vnd
 andern Metallen brauchet / an einem andern
 Ort herauß gegeben werden; sonderlich wenn ich
 zuvor sehe vnd spühre / daß dieses welches allbe-
 reit beschrieben ist / angenehm seyn wird / worauff
 ich dann noch mehr andere nützliche Arbeiten zu
 beschreiben willens bin. Wie dann allbereit et-
 was bessers vnterhanden ist / damit ich meinem
 lieben Vaterland einen allgemeinen guten
 Dienst zu thun / mir vorgenommen / darauß je-
 derman sehen möge / daß Teutschland noch nicht
 ganz verarmet / sondern noch reich genug sey /
 wann es nur die Augen auffthun / vnd den
 Reichthumb darinnen suchen vnd genießten wil.
 Man darf eben einem den Brey nicht blasen
 vnd auch einstreichen / sondern ist genug / daß
 man solchen dargibt / darzu ist es auch nicht rath-
 sam / daß man vnachtsamen Menschen das gute
 ein-